

ZWECKVERBAND

SEEWASSERWERK

HIRSACKER-APPITAL

Geschäftsbericht 2025

26.1.26



ungefüllter Aktivkohlenfilter während der Revision

muj
Horgen, 27.01.2025

1. Allgemeines

1.1 Meteorologie

Das Wetterjahr 2025 in der Region Zürich zeigte einen insgesamt typischen Verlauf mit klar ausgeprägten Jahreszeiten. Der Winter startete kalt, mit zeitweisen Tiefstwerten deutlich unter dem Gefrierpunkt, teilweise bis etwa -10 °C . Im Frühling stiegen die Temperaturen allmählich an und bewegten sich meist im Bereich von $5\text{ bis }20\text{ °C}$. Der Sommer verlief warm bis heiss, mit zahlreichen Sommertagen sowie vereinzelt Hitzetagen über 30 °C . Der November erreichte mit durchschnittlich 5 °C exakt den langjährigen Klimamittelwert für Zürich. Niederschlagsereignisse wie Starkregen und Gewitter traten vor allem in der warmen Jahreszeit auf und entsprachen den saisonalen Erwartungen. SRF Meteo hob im Jahresrückblick mehrere markante Wetterereignisse hervor, die das Jahr meteorologisch besonders machten. Insgesamt fügte sich das Jahr 2025 gut in die langjährigen klimatologischen Muster ein, ohne extreme Abweichungen zu zeigen. Die städtischen Klimadaten bestätigen zudem ein Jahr mit typischer Verteilung von Frost-, Sommer- und Hitzetage

1.2 Trinkwasserproduktion

Im Berichtsjahr wurden insgesamt $2'791'215\text{ m}^3$ (Vorjahr $2'449'593\text{ m}^3$) Wasser aufbereitet und an die vier Partnergemeinden abgegeben. Dies entspricht einem Mehrverbrauch von 13.95% gegenüber dem Vorjahr. Alle Partnergemeinden haben wieder mehr Wasser bezogen als noch im 2024.

	2024	2025	Veränderung	
Horgen	883'534 m ³	1'028'846 m ³	145'312 m ³	16.45 %
Oberrieden	261'629 m ³	292'569 m ³	30'940 m ³	11.83 %
Richterswil	526'172 m ³	546'598 m ³	20'426 m ³	3.88 %
Wädenswil	778'258 m ³	923'202 m ³	144'944 m ³	18.62 %
Total	2'449'593 m³	2'791'215 m³	341'622 m³	13.95 %

In allen Bezugsgemeinden liegen die Gründe für einen Mehrbezug bei den gleichen Gründen, einerseits wurden an eigenen Quellen oder Grundwasserfassungen Arbeiten vorgenommen, teilweise solche Anlagen Ausserbetrieb genommen und der trockene Frühling. Dies führte wieder zu einem erhöhten Bezug von Wasser des Zweckverbands.

Die Optionsanteile an den beiden Seewasserwerken wurden wie folgt ausgenützt:

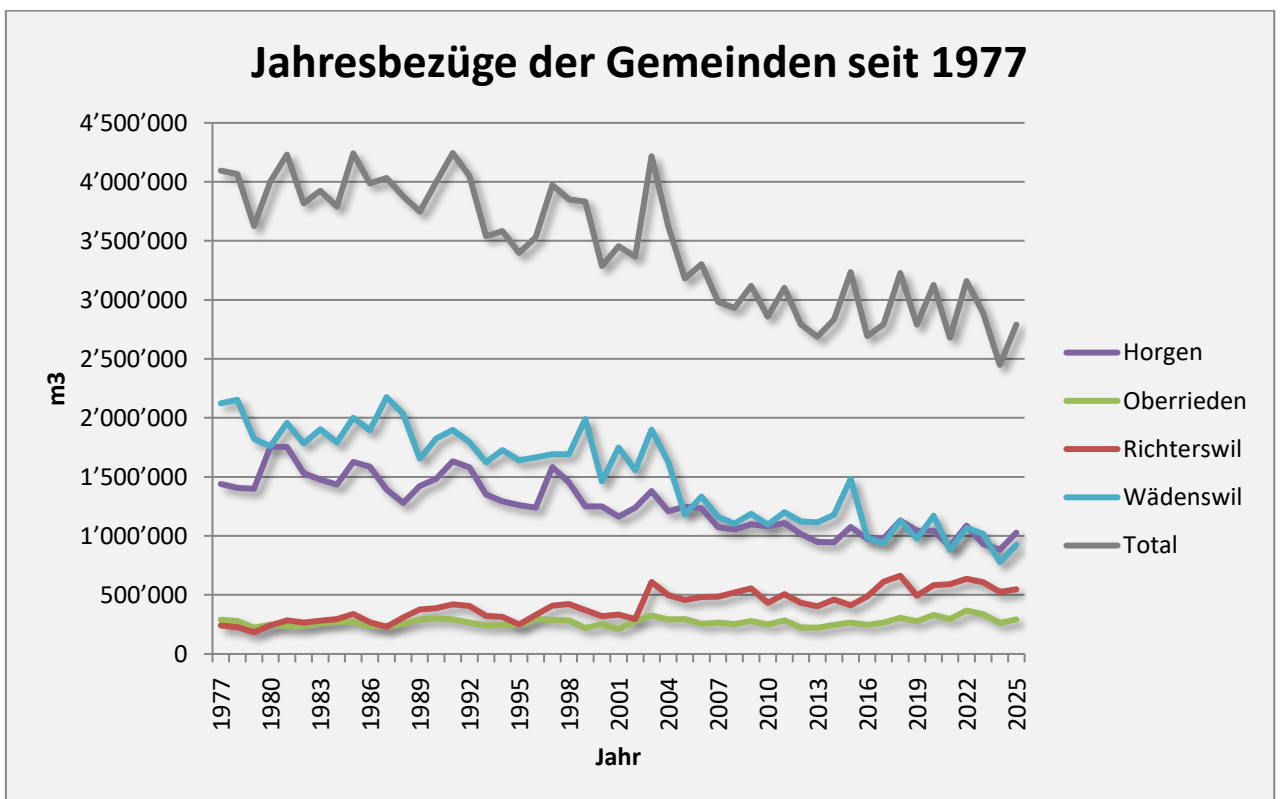
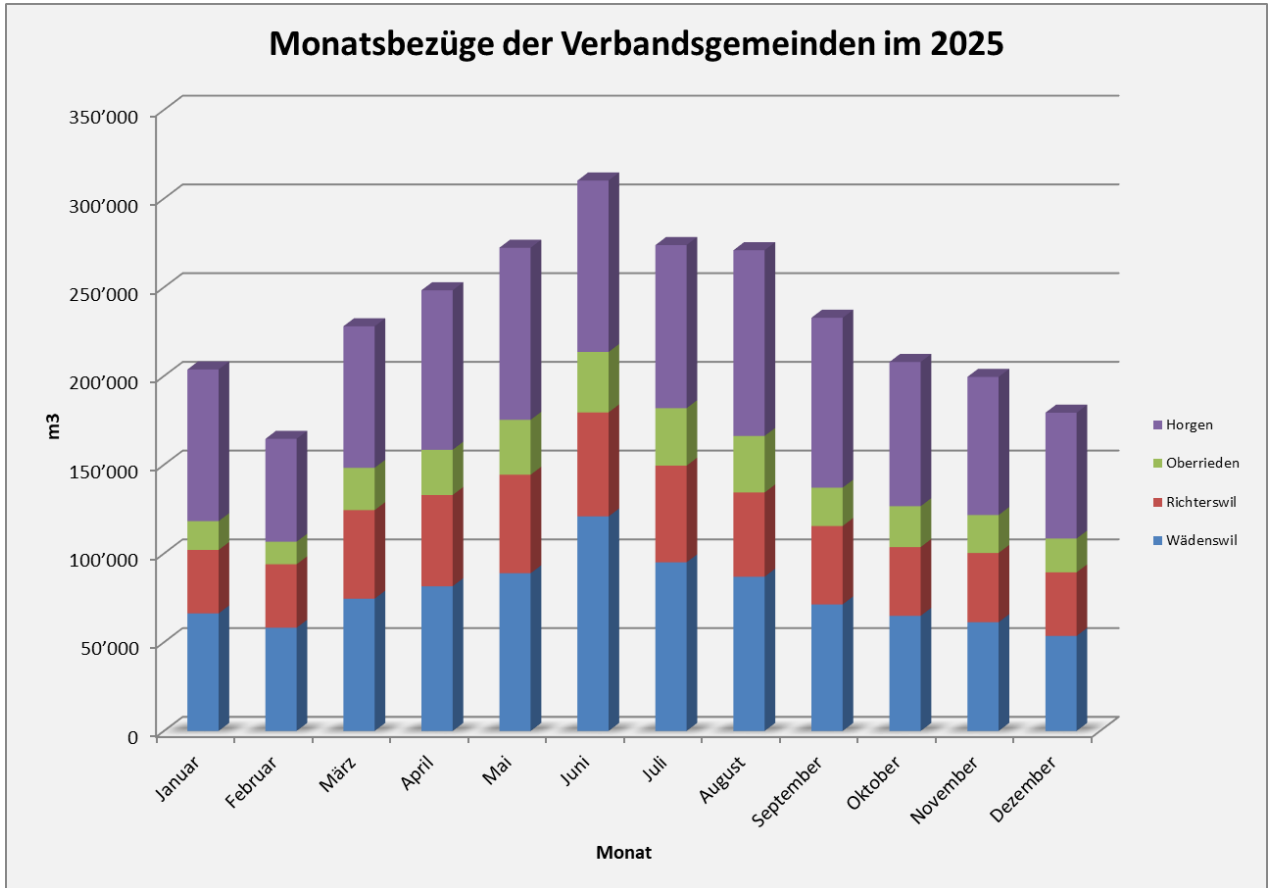
		Optionen	Max. Bezug	
Horgen	Donnerstag, 3. Juli 2025	10'170 m ³	4'983 m ³	49.00% ¹⁾
Oberrieden	Mittwoch, 19. März 2025	2'562 m ³	1'605 m ³	62.65% ²⁾
Richterswil	Mittwoch, 2. Juli 2025	5'688 m ³	3'115 m ³	54.76% ³⁾
Wädenswil	Samstag, 7. Juni 2025	10'451 m ³	8'395 m ³	80.33% ⁴⁾

¹⁾ Der Maximalverbrauch am 3. Juli steht im Zusammenhang mit den hohen Temperaturen.

²⁾ Der Maximalverbrauch am 19. März steht im Zusammenhang mit Ausserbetriebnahmen von Quellen.

³⁾ Der Maximalverbrauch am 2. Juli steht im Zusammenhang mit den hohen Temperaturen.

⁴⁾ Der Maximalverbrauch am 7. Juni steht im Zusammenhang mit Leitungsbau und entsprechenden Auswirkungen.



1.3 Wasserbezugskosten

Für 1'000 Liter Wasser resultieren 82.39 Rappen Produktionskosten (Vorjahr 83.76 Rp.). Die 4 Partnergemeinden hatten im Berichtsjahr für den Bezug des Trinkwassers vom Zweckverband folgende Kosten aufzuwenden (exkl. MwSt.):

	Menge m ³	Kosten Fr.	Kosten 2025 Rp./m ³	Kosten 2024 Rp./m ³
Horgen	1'028'846	818'933.62	79.60	82.20
Oberrieden	292'569	212'596.90	72.67	72.41
Richterswil	546'598	452'421.25	82.77	78.21
Wädenswil	923'202	815'857.90	88.37	93.09
Total	2'791'215	2'299'809.67	82.39	83.76

Die eigentlichen Aufbereitungskosten (ohne Kapitalkosten) für einen Kubikmeter Wasser betragen 52.01 Rappen (Vorjahr 49.43).

2. Bau

2.1 Beleuchtungsanpassung Hirsacker, Appital und Rohwasserpumpwerk Au

In allen drei Bauwerken waren die Beleuchtungen mittels Fluoreszenz-Leuchten (Neon-Röhren) ausgestattet. Diese Leuchten sind mittlerweile nicht mehr zugelassen und somit nicht mehr erhältlich. Es erfolgte eine ganzheitliche Beleuchtungssanierung in den beiden Seewasserwerken und dem Pumpwerk Au auf die zeitgemässe LED-Technologie.

Der erforderliche Kredit von Fr. 190'000.00 exkl. MwSt. resp. Fr. 205'390.00 inkl. MwSt. wurde genehmigt.

Die Sanierung wurde im 2025 mit Kosten von Fr. 129'927.60 exkl. MwSt. resp. Fr. 140'451.75 inkl. MwSt. abgeschlossen.

2.2 Transportleitung – Seestrasse/Strandbadstrasse Horgen

Die Abschlussarbeiten an dem Sanierungsabschnitt Seestrasse/Strandbadstrasse Horgen der Transportleitung konnten im 2025 mit den Deckbelagsarbeiten abgeschlossen werden. Die Abrechnungen bei der SBB infolge des Rohrbruches entstandenen Schäden sind noch pendent und entsprechend kann auch nicht mit der Versicherung abgeschlossen werden.

Der erforderliche Kredit von Fr. 969'000.00 exkl. MwSt. resp. Fr. 1'047'489.00 inkl. MwSt. wurde genehmigt.

Der Abschluss dieses Investitionsprojekt sollte im 2026 erfolgen können.

2.3 Transportleitung Massnahme 6+7 Wädenswil

Die Transportleitungssanierung wird priorisiert gemäss dem erstellten Gesamtkonzept. Für die Massnahme 6+7 wurde an der DV vom Oktober 2025 der Planungskredit bewilligt, und die Planungsarbeiten vorangetrieben.

Der erforderliche Kredit von Fr. 148'000.00 exkl. MwSt. resp. Fr. 159'988.00 inkl. MwSt. wurde genehmigt.

3. Betrieb

Die folgenden Kapitel beziehen sich auf die Vorgaben zur Systembewertung nach SVGW Richtlinie W12, Kapitel 4.2 für Selbstkontrollen.

3.1 Resultate von Trinkwasserproben

In der Berichtsperiode wurde bei den durch das Kantonale Labor durchgeführten monatlichen Analysen keine lebensmittelrechtlichen Abweichungen im abgegebenen Trinkwasser der Seewasserwerke Horgen-Hirsacker und Wädenswil-Appital festgestellt. Auch die fest in den Seewasserwerken verbauten Online-Messungen zeigten keinerlei Hinweise auf qualitätsrelevante Abweichungen vom Normalbetrieb.

3.2 Neu- und Umbauten von Versorgungsanlagen

Die adulte Quaggamuscheln sind nun im Zürichsee vorgefunden worden.. Die Planung und Umsetzung von Massnahmen sind aber werkspezifisch auszuarbeiten. Die Holinger AG wurde zur Ausarbeitung von Massnahmenplänen je Werk beauftragt. Dieses Konzept wird auf Frühjahr 2026 vorliegen und als Grundlage weitere Schritte dienen. Es ist in den kommenden Jahren mit einem erhöhten Personalaufwand zu rechnen.

3.3 Technischer Betrieb

2024 gab es keine ungewöhnlichen Auffälligkeiten in den Analyseergebnissen der monatlichen Stufenkontrollen durch das Kantonale Labor Zürich.

3.4 Rückmeldungen von Kunden

Es sind keine Kundenreklamationen bezüglich der Qualität des abgegebenen Trinkwassers bekannt.

4. Bemerkungen zur Jahresrechnung

4.1 Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2025 weist Investitionsausgaben von Fr. 235'506.69 und Investitionseinnahmen von Fr. 0.00 daraus resultiert eine Nettoinvestition von Fr. 235'506.69.

Für das Projekt Wassertransportleitung Seestr.- Strandbadstr. in Horgen, sind im 2025 Investitionen von Fr. 68'111.56 aufgelaufen.

Für das Projekt Beleuchtungssanierung, sind im 2025 Investitionen von Fr. 129'927.60 aufgelaufen.

Für das Projekt Wassertransportleitung Massnahme 6+7 in Wädenswil, sind im 2025 Investitionen von Fr. 37'467.53 aufgelaufen.

Im Jahr 2025 erfolgten keine Subventionen durch den Kanton.

Die Finanzierung des Seewasserwerks Hirsacker ist über die nachfolgenden Darlehen abgedeckt:

Darlehen	Betrag	Zins	Laufzeit
EZi Horgen	2 Mio.	1.325%	31.05.2026
EZi Horgen	1 Mio.	0.383%	28.08.2027
EZi Horgen	2 Mio.	0.395%	31.08.2027
ZKB	3 Mio.	1.88%	20.09.2028
ZKB	2 Mio.	0.85%	29.08.2030

4.2 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss zulasten der Verbandsgemeinden von Fr. 2'299'809.67 ab. Der Minderaufwand gegenüber dem Budget 2025 ist hauptsächlich auf tiefere Abschreibungen zurückzuführen.

Abweichungsbegründungen

In den Begründungen werden nur die Konten aufgelistet die eine Abweichung von mehr als 10% und einem Betrag von Fr. 10'000.00 aufweisen.

WASSERVERSORGUNG

Konto 7101.3101.02 Flockungsmittel

Abweichung Fr. -10'000.00 (-100%)

Flockungsmittel wurde im 2025 nicht gewechselt bzw. regeneriert.

Konto 7101.3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge

Abweichung Fr. 45'150.00 (+2257.5%)

Telefonanlage musste ersetzt werden infolge Abschaltung ISDN Technologie der Swisscom sowie Anschaffung Büromobilien für neue Mitarbeitende.

Konto 7101.3132.00 Fremdleistungen

Abweichung Fr. -26'952.77 (-22.46%)

Arbeiten werden vermehrt selbst erledigt.

Konto 7101.3143.00 Unterhalt Werk Hirsacker

Abweichung Fr. +25'983.86 (+23.62%)

Zu tief budgetiert, vermehrt Austausch von Komponenten infolge Erreichung des Alters.

Konto 7101.3143.01 Unterhalt Werk Appital

Abweichung Fr. 21'035.97 (+70.12%)

Ungeplante Service Arbeiten an Ozonanlage, Rohwassermessung und Brandmeldeanlage

Konto 7101.3143.03 Unterhalt Rohwasserpumpwerk

Abweichung Fr. 22'211.15 (+170.86%)

Ausfall von Trübungsmessgerät und Lastschalter, Rohwasserpumpe 3 musste ausserplanmässig revidiert werden

VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG

Konto 9610.3401.00 Verzinsung Finanzverbindlichkeiten

Abweichung Fr. -37'465.50 (-18.83%)

Neue Darlehensverträge mit tieferen Zinssätzen.